

Otto-Hahn-Gymnasium Oberstufenkoordination

Frau Strozyk

Beratungslehrer:
Frau Surmann-Kleine
Herr Babian

Die gymnasiale Oberstufe im
achtjährigen Bildungsgang
(Schuljahr 2018 / 19)
(BG 8)

Gesamtqualifikation und Zulassung zur Abiturprüfung

Ablauf

- Informationen zum Lerncoaching
- Laufbahninformation
 - > hier: Herr Würfels: Informationen zur Facharbeit
- Fehlstundenverfahren (kurze Wiederholung)
- Wahlen der StufensprecherInnen

Die gymnasiale Oberstufe

Regeldauer: 3 Jahre – Höchstverweildauer: 4 Jahre
+ maximal 1 Jahr zur Wiederholung der Abiturprüfung

Abiturzeugnis: Ergebnisse aus Block I und Block II

Abiturprüfungen in 4 Abiturfächern (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr Qualifikationsphase (Q2)

FHR 12: schul. Teil

1. Jahr Qualifikationsphase (Q1)

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss FOR)

Einführungsphase(EF)

Wiederholung der Jahrgangsstufen Q1 oder 2.1 nach § 19 APO-GOST (hier: freiwillige Wiederholung)

Die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet über den Antrag

Alleiniges Kriterium für die Entscheidung ist die potentielle Gefährdung der Zulassung zur Abiturprüfung – nicht die Verbesserung des Notendurchschnitts!

Grundlagen der Entscheidung

- Absehbare Überschreitung der zulässigen Anzahl der Defizite (z.B. 2 LK – Defizite und/oder Gefahr durch zu viele GK – Defizite(etwa 4 Ende Q1))
- Berücksichtigung der Gesamtlaufbahn; Zulassungsprognose
- Berücksichtigung der Leistungsentwicklung, Förderungsmöglichkeiten, Leistungssteigerung

Die Qualifikationsphase

allgemeine Zulassungsbedingungen

- Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: insgesamt: 102
- durchschnittliche Belegung von 34 Wochenstunden je Halbjahr;
- Belegverpflichtung: (38 –) 40 anrechenbare Kurse in Q 1 + Q 2
- *„Eine Schullaufbahn unterhalb der Grenze von durchschnittlich je 34 WStd sowohl in der EF als auch in der Qualifikationsphase ist fehlerhaft.“*
- 35 Kurse (max. 40) : 8 LK + 27 – 32 GK) müssen in Block I eingebracht werden;
- In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden (im Durchschnitt glatt „ausreichend“); es können maximal 600 Punkte erzielt werden

Qualifikationsphase: 2 Leistungskurse plus 8 Grundkurse und /oder ein Projektkurs, d.h. im Durchschnitt 34 Wochenstunden je Halbjahr der Qualifikationsphase

- Die Punkte der Endnoten in den Leistungskursen werden doppelt, die der Grundkurse einfach gewertet.
- Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten (Note 6) abgeschlossen werden.

Projektkurse (PX)

- ➔ neue Kursart: Angebot der Qualifikationsphase Q 1 in z. Zt. SP, EK, MU-D; welche Kurse zustande kommen, hängt von den Wahlen und den Möglichkeiten der Schule ab (Belegungsdurchschnitt für Kurse in der Oberstufe: 20 Schüler / Kurs)
- ➔ zweistündiger Jahreskurs; kann, muss nicht angeboten oder belegt werden; Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fachübergreifend
- ➔ Intensive wissenschaftspropädeutische Auseinandersetzung mit einem sich auf das Rahmenthema des Kurses bezogenen Inhalt; selbstständige Planung, eigenständiges Arbeiten
- ➔ Ziel: Produkt, das schriftlich dokumentiert und präsentiert wird.
- ➔ Bewertung: Jahresnote am Ende des PX; Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen. Das heißt aber auch, dass bei einem Ergebnis von 4- oder schlechter 2 Defizite angerechnet werden.
- ➔ Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans; mögliche Kooperation mit außerschulischen Partnern
- ➔ Alle anderen Schüler schreiben in Q 1.2 eine Facharbeit, die die 1. Klausur ersetzt.

Zulassung zum Abitur

Leistungsdefizite

Leistungsdefizite in der Qualifikationsphase sind Kurse, die mit weniger als 5 Punkten abgeschlossen werden: **Note 4 – und schlechter**

Alle 4 Kurse der 4 Abiturfächer werden in die Zulassung eingebracht.

Bei Einbringung von:

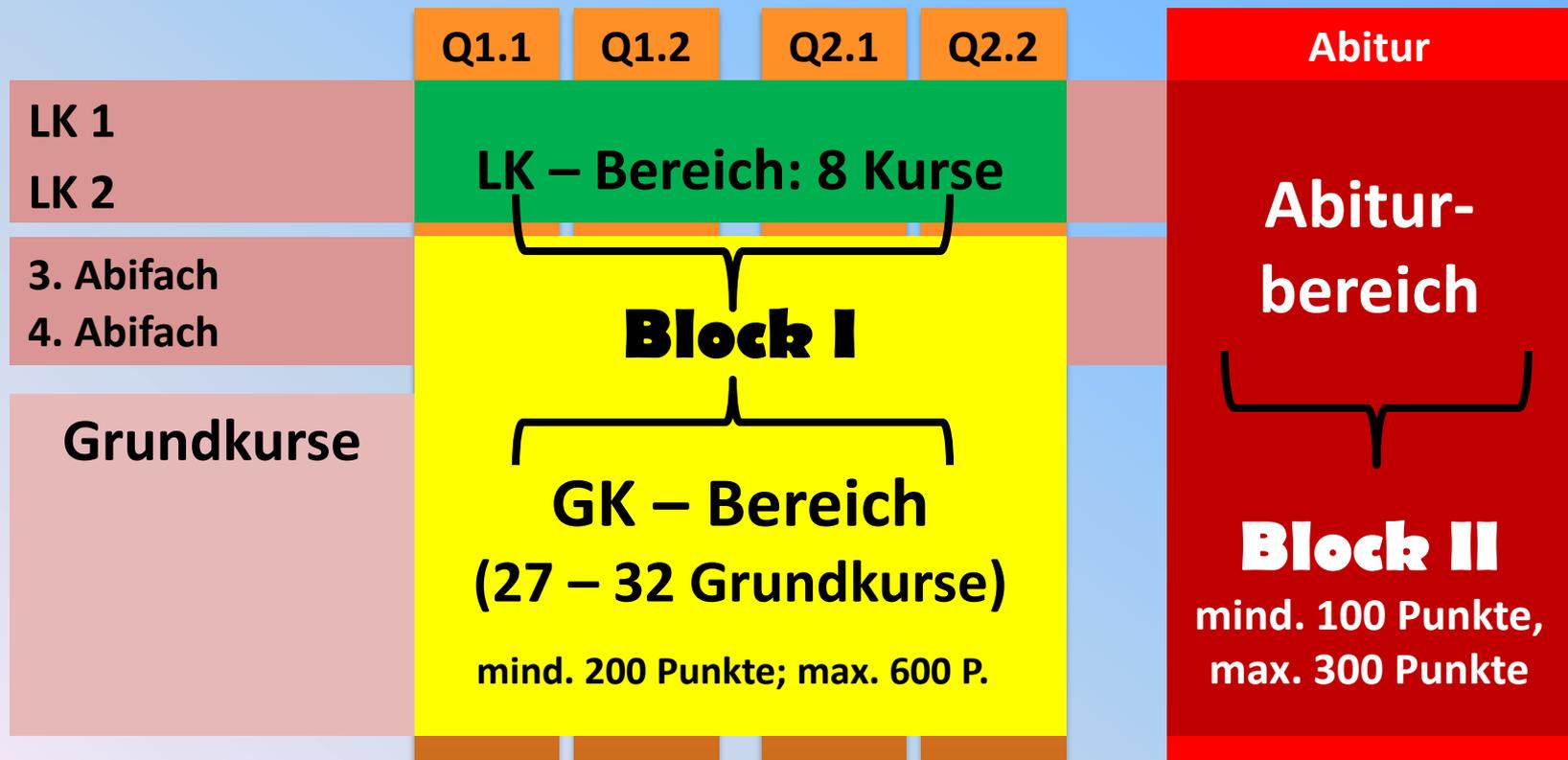
35 – 37 Kursen: **7 Defizite**, davon höchstens **3** Leistungskurse

38 – 40 Kursen: **8 Defizite**, davon höchstens **3** Leistungskurse

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten (Note 6) abgeschlossen werden.

In Block I müssen **mindestens 200 Punkte** erreicht werden.

Gesamtqualifikation im Überblick



Einbringungspflicht zu Block I

Alle Kurse der 4 Abiturfächer (2 Lk + 2 GK : 16 Kurse) und soweit nicht Abiturfächer folgende GK:

	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch: 4 Kurse in Q						
Fremdsprache: 4 Kurse in Q						
Kunst oder Musik: 2 Kurse in Q						
eine Gesellschaftswissenschaft: 4 Kurse in Q						
					SW / GE – Z: 2 K	
Mathematik: 4 Kurse in Q						
eine Naturwissenschaft: 4 Kurse in Q						
KR / ER oder PL: 2 Kurse in Q						
2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft::2 Kurse in Q 2						

Abiturprüfung

Wahl der 4 Abiturfächer

2 LK + 2 GK

A1 und A2 Fach: die Leistungskurse

In der Regel: schriftliche Abiturprüfung (Zentralabitur); ggf. mündliche Prüfung

A3 – Fach:

Grundkurs: i.d. Regel schriftliche Abiturprüfung (Zentralabitur); ggf. mündliche Prüfung

A4 – Fach:

Grundkurs: mündliche Prüfung (20 bis 30 Minuten)

Alle Abiturfächer (auch A4) müssen mit Beginn der Einführungsphase durchgängig belegt sein (Wechsel: Religion / Philosophie) und ab Q1 schriftlich!

Wahl der 4 Abiturfächer

2 LK + 2 GK

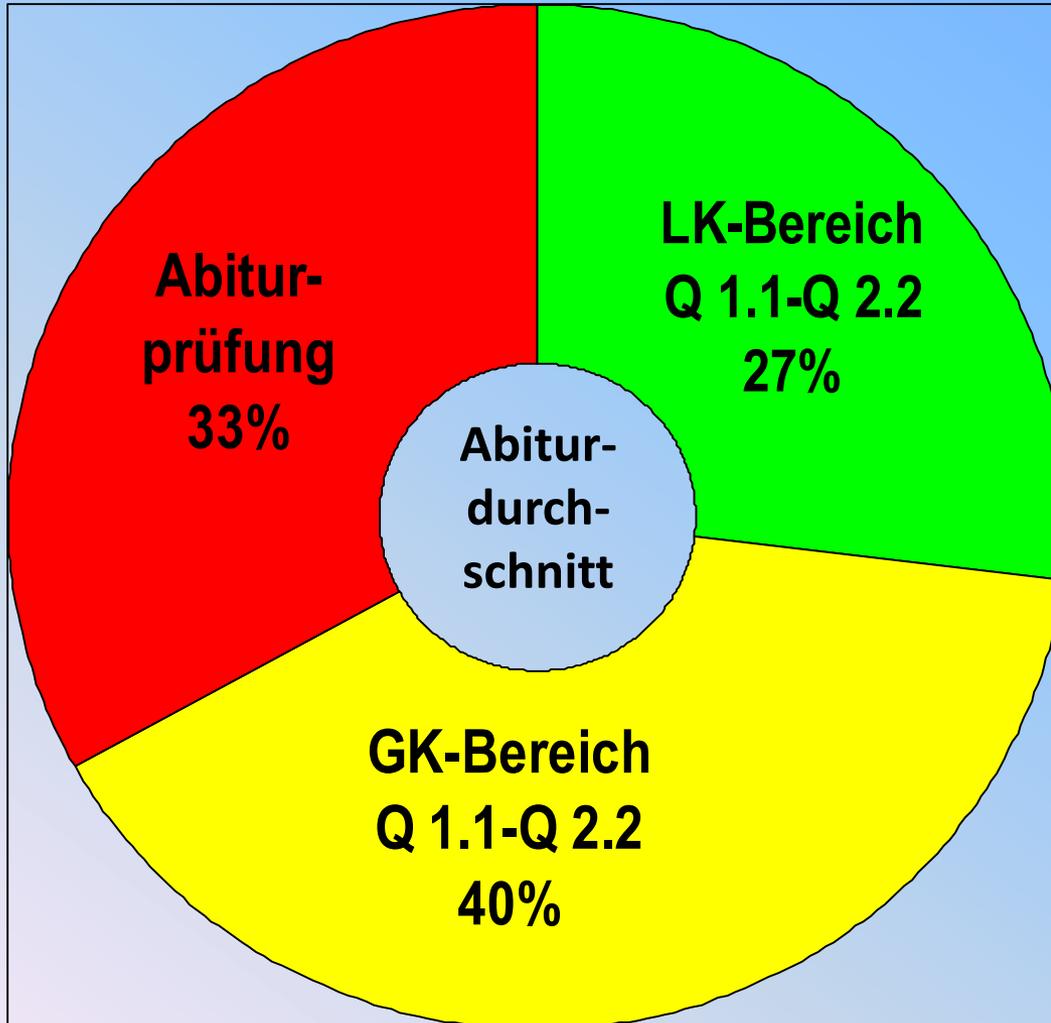
- Zwei der Fächer aus dem Kanon „**Deutsch, Mathematik, Fremdsprache**“

- Abdeckung aller **drei Aufgabenfelder** (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld im Abitur nicht abdecken).

- Religion kann in der Abiturprüfung **das Aufgabenfeld II** ersetzen, nicht jedoch die **Belegungspflicht** einer Gesellschaftswissenschaft.

- **Erster Leistungskurs** muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.

Abiturdurchschnitt



Minimalanforderungen:
Alle Kurse und
Prüfungen mit der Note
„ausreichend“ (5 Punkte)
abgeschlossen:
300 Punkte: 4,0

Berechnung der Gesamtqualifikation

Basis: 102 Wochenstunden

Block I (Q1 + 2) Zulassung zur Abiturprüfung: mindestens 200, höchstens 600 Punkte

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß der Formel: $E I = (P : S) \times 40$; z.B.: $215 : 43 (27 GK + 8 LK) \times 40 = 200$

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II Abiturprüfung: mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)

**Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit und wünschen allen
Schülerinnen und Schülern weiterhin
viel Erfolg in der gymnasialen
Oberstufe!**

Die Schulleitung:

Herr Steinkamp und Herr Saborowski

Die Oberstufenkoordination:

Frau Strozyk

Die Beratungslehrer:

Frau Surmann-Kleine und Herr Babian